

Modul 4: Finanzwirtschaft				Studiengang:	MBA
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studienabschnitt:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	2	56 Stunden zzgl. Prüfung	
Kurse:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 4a: Investitionsmanagement			28h	62h	25
Kurs 4b: Finanzmanagement			28h	62h	25
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Funktionsweise der betrieblichen Finanzwirtschaft zu erklären und die finanzwirtschaftlichen Prozesse, die in einer Unternehmung ablaufen, zu beschreiben; - die Methodik verschiedener Verfahren der Investitionsrechnungen sicher anzuwenden und die verschiedenen Modelle (wie statische Verfahren, Kapitalwert, Vermögensendwert, Rentabilitätskennziffern) anhand ihrer ökonomischen Anwendungsvoraussetzungen voneinander abzugrenzen; - Zeit und Zeitpräferenz als grundlegende Kategorie von Investitionsentscheidungen zu erkennen; - Investitionsrechnungen auf betriebliche Probleme anzuwenden und aufzuzeigen, auf welche Weise unternehmerische Entscheidungen durch (quantitative) Modellanalysen fundiert werden können; - die aus der Unsicherheit zukünftiger Erwartungen resultierenden Risiken abzuwägen und Wege aufzuzeigen, wie durch sinnvolle „Mischung“ derartiger Risiken dieselben reduziert werden können (Portfoliomanagement); - die Sicherung und Steuerung der Liquidität einer Unternehmung als eine grundlegende Managementaufgabe zu erkennen; - Märkte und Institutionen zu beschreiben, über welche der Finanzbedarf von Unternehmungen mit vielfältigen Finanzierungsinstrumenten gedeckt werden kann; - die Bedingungen und Methoden des Finanzmanagements, in dem insbesondere auseinanderfallende Interessenlagen der Beteiligten und die resultierenden Risiken Berücksichtigung finden, zu diskutieren; - anhand des Lebenszyklus einer Unternehmung zu beurteilen, wie spezifische Finanzierungsanlässe (wie Gründung und Going Public) bewältigt werden können; - Finanzierungsentscheidungen auf verschiedenen Wirkungsebenen zu strukturieren und Finanzinstrumente in ihren Einsatzmöglichkeiten zu beurteilen; - mit Finanzierungsspezialisten in Unternehmen und Banken finanzwirtschaftliche Fragestellungen sachgerecht zu diskutieren und eigene Antworten für solche Fragestellungen zu erarbeiten. 					
<p>Inhalte Kurs 4a: Investitionsmanagement</p> <p>Anliegen dieses Kurses ist die Vermittlung der Fähigkeit, die Vorteilhaftigkeit von Investitionen in Sachgüter, immaterielle Potenziale, Finanzanlagen und ganze Unternehmen zu beurteilen. In dem Kurs werden zunächst grundlegende Instrumente der Investitionsrechnung und deren Bedeutung als Entscheidungshilfe in der betriebswirtschaftlichen Praxis herausgearbeitet. Der Kurs fokussiert</p>					

sich dabei auf verschiedene finanzmathematische Verfahren der Investitionsrechnung. Es werden statische Verfahren wie Kostenvergleichsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung, Rentabilitätsrechnung oder Amortisationsrechnung erarbeitet, aber auch tiefgreifende Kenntnisse von dynamischen Verfahren wie die Kapitalwertmethode oder die interne Zinsfußmethode vermittelt. Neben dem Einfluss von steuerlichen Aspekten auf die Investitionsentscheidung werden auch Investitionsentscheidungen unter der Berücksichtigung von Risiko näher beleuchtet. Dabei werden Lösungsansätze erarbeitet, um die aus der Unsicherheit zukünftiger Erwartungen resultierenden Risiken zu beherrschen.

Ausgehend von einer interaktiven Vorlesung mit Diskussion und Übungselementen, werden zudem komplexere Fallstudien aber auch Übungsaufgaben in Gruppenarbeiten mit kleineren Präsentationen vermittelt. Die gemeinsame Erarbeitung von Problemlösungen innerhalb der Gruppenarbeiten soll den Praxisbezug erhöhen und positiv zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden mit Bezug auf Problemlösungskompetenzen beitragen.

Literaturhinweis:

Breuer, Wolfgang: Investition I - Entscheidungen bei Sicherheit. 4. Aufl. Wiesbaden, 2012.

Schierenbeck, Henner/Wöhle, Claudia: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 17. Aufl. München 2008.

Inhalte Kurs 4b: Finanzmanagement

In dem Kurs wird zunächst die Sicherung und Steuerung der Liquidität des Unternehmens als eine grundlegende Managementaufgabe herausgearbeitet. Grundlage hierfür ist eine Analyse der Zahlungsströme in einem Unternehmen. Im Folgenden werden Kenntnisse über die in Unternehmen ablaufenden Finanzprozesse, die Anlässe und Formen der Finanzierung sowie die Ziele und Maßnahmen der Finanzierungs politik vermittelt. Es werden die Märkte und Institutionen behandelt, über welche der Finanzbedarf von Unternehmen mit vielfältigen Finanzierungsinstrumenten gedeckt werden kann. So werden beispielsweise Kredite, Anleihen und Aktien, aber auch Leasing und andere Finanzierungsformen erarbeitet. Dabei werden besonders die für das Management wesentlichen Aspekte der unterschiedlichen Interessenlagen der Beteiligten sowie der finanzwirtschaftlichen Risiken und ihres effizienten Managements betont. Verdeutlicht werden auch die Bezüge von Finanzierungsentscheidungen zur Struktur und zu den Strategien von Unternehmen. Schließlich wird anhand von Beispielen - etwa zur Unternehmensgründung - demonstriert, wie spezifische Finanzierungsanlässe bewältigt werden können.

Neben der Vermittlung von qualitativen Zusammenhängen steht auch die Bearbeitung von Rechenbeispielen und quantitativ geprägter Fallstudien im Vordergrund, um die Teilnehmer zu befähigen, Finanzierungssituationen auch in Zahlen abbilden und Finanzierungsalternativen durchrechnen zu können. Bezüge zum Recht ergeben sich insbesondere hinsichtlich der auch betriebswirtschaftlich einschlägigen Normen des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches sowie des Kreditwesengesetzes. Die Berücksichtigung der Interessen aller Stakeholder in einer Finanzierungsbeziehung trägt zum Verständnis von Finanzmärkten bei und ermöglicht den Studierenden deren Rolle in modernen Wirtschaftssystemen zu reflektieren.

Literaturhinweis:

Zantow, Roger/Dinauer, Josef: Finanzwirtschaft des Unternehmens. 4. Auflage, München 2016 (Auszüge).

Lehrformen: Lehrvortrag , Gruppenarbeit, Selbststudium, Gastvorträge mit Diskussion

Verwendbarkeit des Moduls: Deutschsprachiger MBA-Studiengang „General Management“

Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum MBA-Studiengang.
Prüfungsform: Klausur (180 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ lautet.
Häufigkeit des Angebots: jährlich
Stellenwert der Note für die Endnote: In die Gesamtnote des Studiengangs geht die Note der Modulabschlussprüfung mit 9,09 % ein.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Eva Lutz, (Dr.) Bennet Schierstedt, Prof. Dr. Chr. J. Börner
Sonstige Informationen: Die Materialien werden online zu Beginn des jeweiligen Kurses zur Verfügung gestellt.
Modul-Orga-Einheit: 2. Studienabschnitt
Modulversionsname: 2020-10 V1